Pressemitteilung

DHL senkt Treibhausgasemissionen direkt im eigenen Netzwerk - GoGreen Plus ersetzt Kompensation

- Zum 31. August 2026 wird der Basis-Service „GoGreen“ (CO_2e-Kompensation) abgeschafft – der 2022 eingeführte „GoGreen Plus”-Service wird zum einheitlichen Standard
- Benjamin Rasch, Marketing- und Produktchef der P&P-Sparte: „Unsere Kunden erwarten direkte und messbare Einsparungen bei unseren logistisch bedingten Emissionen. Mit GoGreen Plus investieren wir in konkrete Maßnahmen zur CO_2e-Reduktion im Transport, in der Zustellung und bei Gebäuden“
- Auch im Briefbereich bei sog. „Teilleistungssendungen“ und Dialogpost gibt es künftig nur noch GoGreen Plus

Bonn, 27. Mai 2026: DHL hat damit begonnen, seine Geschäftskunden im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland über eine wichtige Änderung im GoGreen-Produktportfolio zu informieren: Ab dem 1. September 2026 setzt der Logistiker ausschließlich auf den im Jahr 2022 eingeführten „GoGreen Plus“-Service im deutschen Paket- und Briefgeschäft. Das bedeutet, dass Treibhausgasemissionen (CO_2e) nicht mehr nur ausgeglichen, sondern direkt dort reduziert werden, wo sie entstehen: in der eigenen Transport-, Zustell- und Gebäudekette von DHL. Für Geschäftskunden im Paketbereich erfolgt dies als buchbarer Service, im Briefbereich als integrierte Produktleistung. Der Basis-Service „GoGreen“, über den internationale Projekte zur CO_2e-Kompensation unterstützt werden, wird zum 31. August 2026 eingestellt. Dabei wurden bislang Emissionen durch die Förderung zertifizierter Klimaschutzprojekte außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette ausgeglichen.

Dazu Benjamin Rasch, Leiter Marketing und Produktmanagement im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland (P&P): „Unsere Kunden erwarten messbare Einsparungen bei den Emissionen ihrer Sendungen. Mit GoGreen Plus reduzieren wir Treibhausgasemissionen direkt im Transport, in der Zustellung und in unseren Gebäuden. Die Einsparungen machen wir transparent und ordnen sie den Sendungen zu. So verlagern wir den Fokus klar: von Kompensation hin zu echter Reduktion.“

Alle Geschäftskunden, die ab 1. September 2026 im nationalen Paketbereich den GoGreen Plus-Service nutzen möchten, profitieren von mehr Flexibilität: Über das Geschäftskundenportal können sie individuell festlegen, für welche Sendungen GoGreen Plus eingesetzt wird.

DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Deutschland

Telefon +49 228 182-9944

E-Mail pressestelle@dhl.com
Website group.dhl.com

Im Briefbereich weitet die Deutsche Post GoGreen Plus als Inklusivleistung auf sog. „Teilleistungssendungen“ (d.h. vom Absender vorsortierte und gebündelte Geschäftspost) und Dialogpost (=adressierte Werbesendungen) aus. Bei anderen Produkten wie z.B. Hybridbriefen über den E-POST Mailer oder bei allen nationalen Einschreiben ist GoGreen Plus bereits seit einiger Zeit integriert. Mit diesem Schritt erreicht GoGreen Plus eine neue Größenordnung: Künftig findet die direkte Emissionsreduktion durch GoGreen Plus bei rund 85 Prozent aller adressierten Brief- und Werbesendungen im Netz der Deutschen Post statt.

Die Umstellung von GoGreen auf GoGreen Plus betrifft nicht nur Geschäftskunden des Unternehmens. Ab 1. September 2026 ist GoGreen Plus automatisch auch bei nationalen und internationalen Privatkunden-Paketen für den deutschen Transportabschnitt enthalten. Damit kann DHL im kommenden Jahr voraussichtlich mehr als 110 Millionen Privatkundensendungen aufgrund der diversen CO_2e-Reduktionsmaßnahmen nachhaltiger transportieren und zustellen.

Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen

Mit dem Service GoGreen Plus tätigt DHL zusätzliche Investitionen in Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im deutschen Logistiknetz (sog. "Insetting"). Die durch dieses „Insetting“ erzielte CO_2e-Reduktion wird den GoGreen Plus-Geschäftskunden nach einem zertifizierten "Book and Claim"-Mechanismus zugerechnet.

Deutsche Post und DHL transportieren Sendungen in Deutschland bereits heute deutlich CO_2e-reduziert – unter anderem mit rund 38.500 Elektrofahrzeugen auf der letzten Meile. Für die Langstrecke und im regionalen Verkehr kommen zusätzlich 570 Bio-CNG-Lkw, 39 elektrische Lkw und täglich acht eigene Güterzüge zum Einsatz. Wie kein anderes Logistikunternehmen in Deutschland investiert DHL in die Dekarbonisierung des Transport- und Zustellnetzes: rund 1 Mrd. Euro jährlich. Alle neuen Betriebsstätten werden darüber hinaus mit PV-Anlagen und Wärmepumpen ausgestattet. Der Anteil an Ökostrom beträgt rund 95 Prozent. Mit GoGreen Plus werden diese Anstrengungen forciert.

Neue rechtliche Vorgaben

Ab September 2026 gelten in Deutschland deutlich strengere Regeln für Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen. Grundlage ist die Umsetzung der EU-Richtlinie „Empowering Consumers for the Green Transition“ (EmpCo) durch das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), das

Greenwashing gezielt unterbindet und unklare oder unbelegte Werbeaussagen untersagt. Damit werden Nachhaltigkeitsaussagen künftig sowohl wettbewerbsrechtlich streng kontrolliert. U.a. darf dann ein reiner CO_2e-Ausgleich (Offsetting) bei Produkten nicht mehr als nachhaltig beworben werden, da er außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette erfolgt. Die neuen Regeln schaffen Klarheit und schützen vor irreführender Werbung, was DHL ausdrücklich begrüßt.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt
DHL Group
Media Relations
Alexander Edenhofer
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.
Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes

(Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.